Deine Hilfe zählt!

45 LEKTION

A

B

C

D

1a **Schau die Bilder an und beschreib die Situationen. Lies dann die Texte. Welches Bild passt zu Text 1, welches zu Text 2?**

1

www.nummergegenkummer.de

Kinder- und Jugendtelefon

116111

Nummergegenkummer

Nummer gegen Kummer

Hier erfährst du alles, was du über das „Kinder- und Jugendtelefon" wissen musst. Wir von der „Nummer gegen Kummer" beraten dich anonym und kostenlos. In Europa gibt es für die sogenannten „Child Helplines" eine gemeinsame kostenlose Telefonnummer, die 116 111, die sowohl in Deutschland als auch in 16 anderen europäischen Ländern gilt. Melde dich einfach, wenn du Hilfe brauchst. Sprich mit uns über deine Probleme. Wir finden dann gemeinsam eine Lösung.
Dein Team von der „Nummer gegen Kummer"

2

Schüler helfen Senioren

Wilhelm Mommsen kommt eigentlich aus Ostfriesland. Heute wohnt er in Pasing im Altenheim Südkreuz, in der Nähe seiner Tochter. Mit 74 Jahren setzte er sich noch einmal auf die Schulbank und besuchte sechs Wochen lang den Computerkurs „Schüler helfen Senioren". Sein Lehrer ist allerdings fast 60 Jahre jünger: Simon Miller vom Max-Planck-Gymnasium zeigte Herrn Mommsen, wie man Texte am Computer schreibt und im Internet surft. Mommsen ist begeistert: „Ich hatte wirklich absolut keine Ahnung. Für mich ist das ein toller Erfolg." Auch die Schüler haben gute Erfahrungen gemacht. „Zuerst dachte ich, es wird langweilig", beschreibt Simon seine Erlebnisse. „Aber es macht Spaß! Endlich kann man einem Erwachsenen mal etwas erklären, was er noch nicht weiß." Stolz zeigt Simon sein Zertifikat, das er für sein soziales Engagement bekommen hat.
Den Computer-Kurs „Schüler helfen Senioren" bietet das Altenheim Südkreuz auch in diesem Herbst wieder an: ab 1. Oktober, samstags 16–18 Uhr. Nähere Informationen bekommen Sie bei Frau Helbert unter 089-135579-211.

b **Lies die Texte in 1a noch einmal und fasse zusammen: Wer hilft wem? Und wie?**

LIVEWORKSHEETS

2 **Was ist richtig, (a) oder (b)?**

1. Auf der Webseite findet man ...
   (a) nichts, was man über die „Nummer gegen Kummer" wissen muss.
   (b) etwas, was für Schülerinnen und Schüler interessant sein könnte.
2. Das Altenheim „Südkreuz" liegt ...
   (a) dort, wo auch die Tochter von Wilhelm Mommsen wohnt.
   (b) in Pasing, wo es keine Computerkurse für Senioren gibt.
3. Simon macht in diesem Kurs ...
   (a) das, was er gut kann.
   (b) alles, was für ihn langweilig ist.

→ AB, Ü 1–5

3 **Lies die Aussagen. Was passt, *wo* oder *was*?**

Nina, hättest du Lust, in Sulzberg, (1) meine Oma wohnt, mit mir zusammen einen Computerkurs für Senioren anzubieten?

Tut mir leid, Simon. Das ist alles, (2) ich über das Thema weiß.

Ich suche etwas, (3) ich Herrn Mommsen zum Abschied schenken kann. Hast du eine Idee, Mira?

Hi Nicole! 17:30 Uhr vorm Altenheim. Wir treffen uns da, (4) wir uns letzten Samstag auch getroffen haben, ok?

Relativsätze: Relativpronomen wo, was

nach da, dort, *Ortsangaben:* wo
Das Altenheim liegt in Pasing, wo auch Simon wohnt.

nach alles, etwas, nichts, das: was
Hier findet man alles, was Jugendliche wissen müssen.

→ AB, GRAMMATIK, Ü 6 Ü 7–10

4a **Schau das Bild an, hör Teil 1 des Gesprächs und ergänze die Namen.**

28

1. (?) besucht (?) in seinem Zimmer.
2. (?) hat noch keine Seefahrergeschichten aufgeschrieben.
3. (?) findet die Idee mit den Geschichten toll.
4. (?) möchte die Geschichten mit seinem Smartphone aufnehmen.

b **Was hat Wilhelm Mommsen in seinem Leben gemacht? Hör Teil 2 des Gesprächs. Wie ist die Reihenfolge?**

29

(?) erste Fahrt nach New Orleans, dann viele große Fahrten auf allen Kontinenten
(?) Besuch der Schule in Ostfriesland
(?) Ausbildung an der Schiffsjungenschule in Hamburg
(?) regelmäßige Fahrten auf einem Motorschiff durch die Nord- und Ostsee

LIVEWORKSHEETS